

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,  
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach  
und Wolfach. 1839-1850**

**1839**

45 (8.11.1839) Beilage des Wochenblattes für die Amtsbezirke Offenburg,  
Oberkirch, Gengenbach, Kork

# Beilage

zu

N<sup>ro</sup>. 45 des Wochenblattes für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,  
Sengenbach, Kork.

## Bekanntmachung.

Bei der heute unter der Aufsicht und Leitung des Unterzeichneten vorgenommenen Verloosung der, bei dem hiesigen Gewerbsvereinsfest aufgestellten Industriegegenstände haben nachstehende Nummern gewonnen:

N <sup>ro</sup> .	Beschreibung	fl.	fr.
22.	Ein Schloß mit Verrievorrichtung, tax. zu 16	—	—
46.	Ein Federmesser	—	30
68.	Ein do.	—	30
70.	Ein Feuerstahlmesser	3	4
78.	Ein do.	1	30
88.	Ein do.	3	4
102.	Ein do.	3	4
106.	Ein do.	1	30
156.	Ein Tabakkästchen	—	30
178.	Ein Federmesser	—	30
198.	Ein do.	—	30
227.	Ein do.	—	30
240.	Ein vergoldeter Rahmen, renaissance Form	18	—
243.	Ein Feuerstahlmesser	3	4
251.	Ein Paar Dessertmesser m. Silb. garn.	2	30
269.	Ein Streichriemen	1	20
286.	Ein Damen-Necessaire in Tempel-Form	27	—
302.	Ein gemalter Store	7	—
325.	Ein Federmesser	—	30
358.	Ein Uhrenbehälter	—	20
380.	Ein Streichriemen	1	10
384.	Ein Cigarrenbecher	—	30
390.	Ein Federmesser	—	30
409.	Ein Feuerstahlmesser	2	4
423.	Ein Waagbalken	11	—
444.	Ein Paar Besteck Messer und Gabeln mit Silber garnirt	5	20
451.	Ein vergoldeter Rahmen	7	—
459.	Ein Federmesser	—	30
468.	Ein Streichriemen	—	30
551.	Ein Uhrenkästchen	—	42
561.	Ein Paar Dessertmesser mit Silber garnirt	2	20
577.	Ein Necessaire	—	42
581.	Eine Mappe	1	30
606.	Ein Tabakkästchen	—	30
615.	Ein Paar Besteck Messer und Gabeln mit Silber garnirt	5	20
621.	Ein Federmesser	—	30
650.	Ein englischer Reitsaum mit Sprung- Riemen	16	—
665.	Ein Federmesser mit Perlenmutter- heft und 4 Klängen	1	36
666.	Ein Paar Dessertmesser mit Silber garnirt	2	20
692.	Ein Nähkissen	1	30
719.	Ein Federmesser	—	30
741.	Eine silberne Cylinderruhr	28	—
764.	Ein gemalter Store	8	—
767.	Ein Uhrenkästchen	—	30
776.	Ein Federmesser	—	30

N <sup>ro</sup> .	Beschreibung	fl.	fr.
782.	Ein Vorhängschloß mit Verrievorrichtung	12	—
784.	Ein Feuerstahlmesser	3	4
802.	Ein Streichriemen	—	50
845.	Ein Paar Besteck Messer und Gabeln mit Silber garnirt	5	20
853.	Ein Damen-Necessaire in Kistchen- form	7	—
858.	Ein Feuerstahlmesser	1	30
875.	Ein Canapee	70	—
877.	Ein gewöhnliches Necessaire	—	42
905.	Eine Reiseuhr mit Wecker	22	—
920.	Ein Cigarrenbecher	—	30
995.	Ein Schraubenschlüssel	8	—
997.	Ein Uhrenbehälter	—	20
1014.	Ein Federmesser	—	30
1048.	Eine Fußwinde	48	—
1090.	Ein Feuerstahlmesser	1	30

Stadt Kehl, den 29. October 1839.

Der Bürgermeister  
K r a v v.

vd. Keiß.

Vorstehende Gewinne können gegen Zurückgabe der Loose bei dem unterzeichneten Vorstand des Gewerbsvereins in Empfang genommen werden.

Stadt Kehl, den 30. Oct. 1839.

Der Präsident  
W o l f.

vd. Keiß.

## Versteigerungen.

Durbach. [Holzversteigerung.] Montag den 11. November d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Christian Roth vom Zinken Bottenau bei dessen Behausung 70 Klafter birkenes Scheitholz, 10 „ Prügelholz und 1000 Stück Wellen mit Vorfrist bis Martini versteigern.

Die Herren Borgesehten werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden verkünden zu lassen.

Durbach, den 30. October 1839.

Bürgermeister Zeller.

(2) Offenburg. [Eigenschaftsversteigerung.] Die aeseßlichen Erben des verlebten hiesigen Bürgers und Tagewerks Thomas Gütle lassen am 19. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Gemeinde- hause, nachverzeichnete Antheile an dem mit Martin Schwarz dahier gemeinschaftlich besitzenden Haus sammt Zugehörden, der Erbvertheilung wegen, zum Zweiten- mal öffentlicher Steigerung aussetzen, und zwar:

1) Den hälftigen Antheil am gemeinschaftlichen Hausplatz, den untern Stock des Hauses und dessen ebere Bühne.

2) Die linke Hälfte des gewölbten Kellers neben der Hofraithe.  
 3) Die Hälfte der gemeinschaftlichen Einfahrt und Hofraithe.  
 Diese Objekte liegen im Säuttorhof neben Schreiner Maier und Färber Blank  
 Offenburg, den 25. October 1839.  
 Großherzogliches Amtsrevisorat.  
 Killy.

(2) Weinversteigerung. Aus der Erbmasse Sr. Excellenz des Herrn Staatsraths von Sulat-Wellenburg werden in öffentlicher Steigerung verkauft:  
 a) zu Durbach im Ritterwirthshause, am Mittwoch den 20. November l. J., Morgens 10 Uhr:  
 54 Ohm aus lauter edeln Sorten gemischter 1839er Bergmoß;  
 b) zu Fessenbach auf dem v. Sulat'schen Hofgute selbst, am Donnerstag den 21. November l. J., ebenfalls Morgens 10 Uhr:  
 40 Ohm aus lauter edeln Sorten gemischter 1839er Bergmoß,  
 435 Maas geringerer Bergmoß,  
 12 bis 13 Ohm 1837er do. —  
 aller in kleinern Parthien;  
 wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
 Weingarten, den 30. October 1839.  
 Wasler, Verwalter.

(2) Offenburg. [Garten-Verpachtung.] Am Dienstag den 12. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Hr. Bierbrauer Karl Laible dahier auf der Stadtkanzlei auf 5 Jahre in Pacht versteigern:  
 einen mit einem Lattenhag versehenen Garten vor dem Schwabenthor, nebst einem daranstoßenden Gartenplatz, einerf. das Stegermattgäßle, andersf. Eigenthümer selbst, vornen der Weg in den Krumer.  
 Offenburg, den 30. October 1839.  
 Rathschreiberei.  
 Kornmayer.

(2) Nordrach. [Liegenschaftsversteigerung.] Am Montag den 18. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf der Gemeindskanzlei dahier, den Bartholomä Dreier'schen Eheleuten folgende Liegenschaften im Weilsreckungswoge öffentlich versteigert werden:  
 1) Ein einstöckiges, hölzernes, mit Stroh gedecktes Wohnhaus, nebst ungeräth einem Meßle Hofraithe, stößt überall an sich selbst.  
 2) Drei Meßle Garten vor dem Haus, stößt überall an sich selbst.  
 3) Ein und eine halbe Zeuch Mattfeld unten an dem Haus, einerseits sich selbst, andererseits Anton Herrmanns Wittive.  
 4) Ein und eine halbe Zeuch Ackerfeld, stößt einerf. an den Weg, andererseits an sich selbst.  
 5) Sechs Zeuch Neufeld, einerseits der Weg, andersf. sich selbst.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.  
 Nordrach, den 12. October 1839.  
 Bürgermeisteramt.  
 Spigmüller.

(1) Neumühl. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge verehrlicher richterlicher Verfügung vom 10. v. M., No. 8007, werden dem Bürger und Mtsonnenwirth Abraham Weiß  
 Dienstag den 3. December d. J.,  
 Vormittags 9 Uhr,  
 im Gasthause zur Krone dahier folgende Liegenschaften der Steigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, der Zuschlag erfolgt; als:  
 1) Zwei Sester Acker auf Bamaiermatten.  
 2) Drei und ein halber Sester in der Stöckmatt.  
 3) Drei Sester Acker im Neuenfeld.  
 4) Drei Sester Acker allda.  
 5) Ein Sester Acker im Neuenfeld.  
 6) Zwei Sester Acker allda.  
 7) Drei Viertel Matten auf dem Kuhmättel.  
 8) Ein und ein halber Sester Acker im Groch.  
 9) Drei Sester Acker im großen Gistloch.  
 10) Ein Morgen Matten auf den 18 Tagen.  
 11) Drei Sester Acker auf dem Kugler'schen Gut.  
 12) Drei Sester Acker allda.  
 13) Zwei Sester allda.  
 14) Zwei und ein halber Sester Acker allda.  
 Vorbenannte Güterstücke liegen alle in Neumühler Gemarkung.

Neumühl, den 2. November 1839.  
 Bürgermeisteramt.  
 Bus.

(3) Fahrnißversteigerung. Im Schlatten, Gemeinde Butschbach bei Oberkirch, werden Donnerstags den 14. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Raver Mast'schen Hofgut daseibst  
 3 Milchkühe im besten Alter, wovon eine neumelkig, circa 100 Zentner Heu, eine Partie Stroh, Dung, 2 in Eisen gebundene Fässer von 40 und 30 Oehmlein, ein Schnittstuhl und ein Tisch gegen gleich baare Zahlung versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
 Schlatten, den 20. October 1839.

(2) Zell. [Nebenversteigerung.] Nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung vom 9. d. M. läßt der Pfleger der Michael Humbert'schen Kinder von Fessenbach am 11. November d. J. im Laubenwirthshause zu Zell freiwillig der Versteigerung aussetzen:  
 einen Haufen Neben am Stein, Gemarkung Zell, einerf. Lorenz Schacherer, andersf. unbekannt; wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.  
 Fessenbach, den 23. October 1839.  
 Das Bürgermeisteramt.